

## **Vernehmlassungseingaben**

eCH-0149 Datenstandard Suchen und melden von Fundgegenständen  
Version 1.00 vom 29.03.2012

### Inhalt

|   |   |
|---|---|
| 1. Martin Tschirren, Schweizerischer Städteverband..... | 2 |
|---|---|

## 1. Martin Tschirren, Schweizerischer Städteverband

|           |  |
|-----------|--|
| Firma:    | Schweizerischer Städteverband                                      |
| Name:     | Martin Tschirren   |
| Adresse:  | Monbijoustrasse 8, PF 8175   |
| PLZ, Ort: | 3001 Bern  |
| E-Mail:   | <a href="mailto:info@staedteverband.ch">info@staedteverband.ch</a> |
| Datum:    | 1.5.2012   |

### **1.1. Feedback 1**

Das Projekt "Suchen und Melden von Fundgegenständen" nimmt ein aktuelles Thema an der Schnittstelle zwischen Bürgern und Verwaltungen auf. Beim Verlust eines Gegenstandes ist der betroffenen Person oft nicht klar, wo der Gegenstand verloren wurde. Nachfragen bei verschiedenen Gemeindestellen und bei Transportunternehmen gestalten sich deshalb als sehr aufwändig. Aufwand entsteht aber auch bei den angefragten Stellen, welche nicht nur die gefundenen Gegenstände verwalten, sondern auch auf Anfragen antworten müssen. Die neue Lösung für ein Fundbüro Schweiz kann hier für Bürger wie für Verwaltungen einen wesentlichen Nutzen stiften und für eine schlankere Gestaltung der Fundbüro-Prozesse beitragen. Besonders zu begrüßen ist die Tatsache, dass eine Standardisierung der neuen Lösung angestrebt wird, welche auch für bereits eingeführte, andere Fundbüro-Anwendungen eine Schnittstelle anbietet. Damit bleiben Städte und Gemeinden in der Evaluation ihrer Softwarelösung frei und können trotzdem bei der Integration zu einem übergreifenden Suchservice für verlorene Gegenstände mitmachen.

Kommentar Antragsteller:

Kommentar Referent: